

11. Liebste, glaub' an mich...

Lied
aus
„Schön ist die Welt“

Allegro moderato

Ich hab' sie ge - fun - den! Ich
 hab' sie ge - fun - den! So strahl - te die Son - ne noch nie!

Noch

Poco meno

nie hat mein Herz so se - lig emp-fun - den: Mein Schick-sal, mein Le - ben ist sie!

Lieb-ste,

LISTESSO TEMPO

glaub' an mich, denn ich lie - be dich! Mein Glück, es liegt in dei - ner klei - nen

cresc.

Hand... Wenn die Lie - be will, steh'n die Ster - ne still und die

Er - de wird ein Mär - chen - land, Lieb-ste, glaub' an mich, denn ich

 lie - - be dich! Mein Glück es liegt in dei - ner Hand al - lein... Wenn die

 Lie - be will, steh'n die Ster - - ne still Lieb-ste, glaub'an mich, sei mein! So
 cresc.

 geht man durchs Le - ben leicht und frei, man hört von Lie - be, sieht Lie - bes - pär - chen. Man

 lä - chelt dar - ü - ber und denkt da - bei: Ach, was, das sind ja Mär - chen! Man
 rit.

 pflückt man - che Blu - me und freut sich dar - an paar Wo - chen, höch - stens ein Jähr - chen.

Plötz - lich, man weiß nicht, wie und wann, er - lebt man selbst das Mär - chen! Lieb-ste

Allegretto moderato

glaub' an mich, denn ich lie - - be dich! Mein Glück es liegt in dei - ner klei - nen

Hand... Wenn die Lie - - be will, steh'n die Ster - - ne still und die

Er - de wird zum Mär - chen - land. Lieb-ste, glaub' an mich, denn ich

lie - - be dich! Mein Glück, es liegt in dei - ner Hand al - lein...

Wenn die

Lie - - be will, steh'n die Ster - - ne still. Lieb-ste, glaub' an mich, sei mein, sei mein!